



### SCHWARZER MATROSE – der Unverwüstliche

Ein extrem robuster Fleischparadeiser aus Russland mit ungewöhnlich vielen Früchten, die bis zu 300 Gramm wiegen können.

**Geschmack:** würzig; **Verwendung:** zum Einkochen und für Sugas; **Ernte:** Anfang August

NATUR

### STRIPED GERMAN der Farbenfrohe

Die „gestreifte Deutsche“ stammt aus Amerika. Mit fünf bis sechs unterschiedlichen Farbtönen wirkt sie beim Aufschneiden besonders bunt.

**Geschmack:** melonenartig und fruchtig

**Verwendung:** für Salate  
**Ernte:** Mitte September

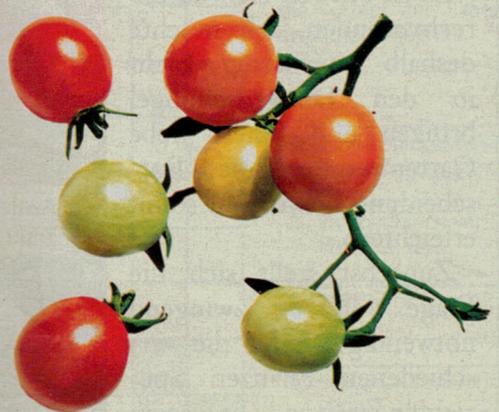


# Wunderwerk PARADEISER

Es gibt sie in fast allen möglichen Farben, Formen und Größen. Unglaubliche 3.200 Sorten hat allein der burgenländische Biobauer Erich Stekovics auf Lager.

Von den schmackhaften Paradeisern verputzt jeder von uns im Durchschnitt etwa 27 Kilo pro Jahr. Und weil das Nachtschatengewächs den Ruf hat, relativ pflegeleicht zu sein, wird es selbst von Menschen ohne „grünen Daumen“ gern in Gärten oder auf Balkonen kultiviert.

Doch einige Fehler können beim Anbau dennoch passieren. „Das Ausbrechen der Achseltriebe, das Ausgeizen, ist bei Topf- und Freilandparadeisern zu unterlassen, da die Pflanzen nur geschwächt werden. Bei Topfpflanzen 80 bis 120 Liter große Gefäße verwenden und wegen der Staunässe niemals Untersetzer benutzen. Etwa fünf bis sieben Liter Gießwasser pro Woche sind ausreichend. Im Freiland kann meist aufs Gießen verzichtet werden. Dann bilden die Pflanzen längere Wurzeln, holen sich Grundwasser und werden widerstandsfähiger“, rät Erich Stekovics, der nicht umsonst „Kaiser der Paradeiser“ genannt wird.



### NEUER GROSSER ZWERG der Selbstständige

Eine niedrigwachsende Pflanze aus Frankreich, die wegen ihres starken Stammes keine Stützstöcke braucht und Früchte bis zu 500 Gramm produziert.

**Geschmack:** süß und saftig; **Verwendung:** zum Einkochen und für Soßen; **Ernte:** Mitte Juli



Bei Erich Stekovics in Frauenkirchen (B) gibt's bis zum 26. Mai alle hier angeführten Sorten um 3 Euro/Setzling zu kaufen.

Info-Tel.: 0676/9660705  
[www.stekovics.at](http://www.stekovics.at)





# TIERARZT

von Dr.med.vet HANS CHRIST

## Die Krähe in der Falle

*Ist die Jagd auf Krähen erlaubt?*

**Dr. H. C.:** Laut einem Zeitungsbericht plant die künftige Salzburger Landesregierung, Wölfe und Krähen, die derzeit noch unter Schutz stehen, zu bejagen. Während dies bei Wölfen durch Abschuss geschehen soll, ist das bei Rabenvögeln aufgrund ihrer hohen Raffinesse nicht so einfach. Daher sollen Krähenfallen zum Einsatz kommen.

Zwar sind solche aus Tierschutzgründen prinzipiell verboten, Behörden dürfen jedoch regionale Ausnahmegenehmigungen bewilligen. Die amtliche Erlaubnis ändert jedoch nichts am tierquälerischen Charakter der Falle.

Sie besteht aus einem Maschendrahtkäfig mit Einflugmöglichkeit am Dach. Einmal drinnen, ist durch schräg nach innen ragende Stäbe ein Entkommen unmöglich. Vögel, die es trotzdem versuchen, können dabei schwere Verletzungen erleiden.

Angelockt werden die Tiere mittels ausgelegter Köder, etwa durch Schlachtabfälle (lebende Locktiere sind jedenfalls verboten), was zur Folge hat, dass auch andere geschützte Raubvögel wie Eulen und andere Beutegreifer in die Falle tappen. Durch Fliegen, die sich auf dem Gammelfleisch niederlassen, werden auch Singvögel und weitere gefiederte Insektenfresser wie Spechte dazu angehalten, den Käfig aufzusuchen.

Das Naturschutzgesetz untersagt unter anderem ausdrücklich, geschützte Arten absichtlich zu beunruhigen, zu fangen, zu halten und zu verletzen. Außerdem sind nicht selektive Fangmethoden grundsätzlich verboten.

Die Fallen müssen mindestens einmal täglich kontrolliert werden, was nicht überprüfbar ist. Die einzige Selektion erfolgt dann dadurch, dass irrtümlich gefangene Vögel wieder freigelassen und die entnommenen Krähen getötet werden. In der Zwischenzeit erfahren die Tiere jedoch großen Stress und, wie erwähnt, auch teilweise beträchtliche Verletzungen, was ihre Überlebenschancen nach erfolgter Auswilderung erheblich schmälert. Außerdem kann bei Vögeln in der Reproduktionsperiode eine 24-stündige Abwesenheit der Eltern eine erhebliche Gefahr für das Gelege und die Brut darstellen.

Aus Sicht des Tierschutzes gibt es somit keinerlei Berechtigung, Krähenfallen zu genehmigen und zu betreiben.



## VENUSBUSEN – der Erotische

Dieser italienische Oxshenherzparadeiser beeindruckt mit seiner charakteristischen Brustwarzenspitze. Die Früchte werden bis zu 500 Gramm schwer und besitzen nur ganz wenige Kerne.

**Geschmack:** saftig und fruchtig; **Verwendung:** zum Aufschneiden aufs Brot, für Gazpacho und Ketchup; **Ernte:** Mitte September



## WEISSER PFIRSICH der Einzigartige

Diese französische Sorte trägt ihren Namen wegen ihrer behaarten und zarten Pfirsichhaut. Die Früchte platzen selbst bei Starkregen nicht auf.

**Geschmack:** saftig-süß

**Verwendung:**

perfekt zum Naschen  
**Ernte:** Anfang September

## ORANGE BANANE der Krumme

Orangefarbiger, bananenförmiger Paradeiser, der wenig Kerne besitzt und zum Trocknen besonders gut geeignet ist.

**Geschmack:**

äußerst mehlig und süß

**Verwendung:** für Salate

**Ernte:** Ende Juli



## SCHNEEWITTCHEN der Zauberhafte

Dieses gelbe Nachtschattengewächs aus Frankreich wurde zum besten Cocktailparadeiser des Jahres 2013 gewählt.

**Geschmack:** obstig

**Verwendung:** für Salate

und zum Naschen

**Ernte:** Ende Juli